



Breitseite

Aktuelle Informationen der
IG Bergbau, Chemie, Energie
für Beschäftigte und Mitglieder
September 2017



Jetzt geht's um uns. Am 24. September – Zukunft wählen!

Die Bundestagswahl wird eine Richtungsentscheidung: Es ist höchste Zeit für eine mutige Politik für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die echte Entlastungen und Investitionen in unsere Zukunft mit sich bringen.

Nie war die Steuerkasse so voll wie heute, ging es Deutschland wirtschaftlich so gut. Und doch ächzt gerade die Arbeitnehmermitte unter einer wachsenden Abgabenlast, zahlt nicht selten Spitzensteuer und wachsende Anteile der Krankenversicherung. Und das Land? Lebt von der Substanz. Hinkt bei den Investitionen hinterher.

Gleichzeitig steht die Arbeitswelt vor einem Umbruch. Digitalisierung und Globalisierung sorgen für einen Veränderungsdruck, der vielen Beschäftigten Sorgen macht.

In den kommenden Jahren werden wichtige Entscheidungen getroffen. Deshalb braucht es eine Mehrheit im Deutschen Bundestag, die den Fortschritt will.

Diese Mehrheit kommt nicht von alleine. Deshalb ist es wichtig, wählen zu gehen – und seine Stimme wohl überlegt zu vergeben!

200.000

Über 200.000 Betriebsräte vertreten in Deutschland die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen. Im kommenden Frühjahr werden sie neu gewählt. Eine wichtige Wahl!



Weitere Informationen
zum Thema auf
www.igbce.de

Ein goldener Herbst für viele

Ende September gibt es für viele Beschäftigte in der Chemieindustrie eine angenehme Überraschung:

2,3 Prozent mehr! Das ist das Ergebnis der Chemie-Tarifrunde im vergangenen Jahr, bei der die IG BCE insgesamt 5,3 Prozent in zwei Stufen herausgeholt hat. Die zweite Stufe gilt ab diesem Monat.



Wir haben das mal ausgerechnet: Von 2007 bis 2017 steigerten wir so das Tarifeinkommen in der Chemiebranche um über 36 Prozent! In den anderen Branchen sieht es ganz ähnlich aus.

Möglich war das nur mit der Solidarität von über 650.000 Mitgliedern.

Von Mythen und Märchen

Kaum eine Tätigkeit ist so sehr von Mythen und Märchen geprägt wie die unserer Betriebsräte.

Für die einen sind sie privilegierte Kollegen, die ihr Gehalt bekommen, ohne wirklich was produzieren zu müssen. Für die anderen sind sie Nervensägen, die alles kompliziert machen. Für die dritten sind sie Retter in höchster persönlicher Not bei Abmahnung oder Kündigung.

Die Wirklichkeit ist anders. Manchmal langweiliger, oft viel spannender. Und sie gibt auch viel zurück: Deshalb freuen wir uns über Kolleginnen und Kollegen, die im kommenden Frühjahr bei den Betriebsratswahlen auf einer Liste der IG BCE kandidieren wollen: Einfach bei einem unserer Vertrauensleute melden. Da gibt es weitere Infos!



Beate Rohrig, Bezirksleiterin
der IG BCE Mittelhessen

Wer nicht wählt, wählt verkehrt

Die Politik wird in den nächsten Jahren viele wichtige Weichen stellen: Industrie 4.0, Arbeitszeit der Zukunft, Demografie, sichere Arbeitsplätze, Fortentwicklung der Sozialsysteme, Sicherung einer menschenwürdigen Rente.

Bei der letzten Wahl haben knapp 30 Prozent ihre Stimme nicht abgegeben und damit ihre Chance auf eine Mitbestimmung ihrer Zukunft verschenkt. Das ist schade, denn Demokratie lebt davon, sich zu beteiligen.

Wer nicht wählt, wählt sicher verkehrt. Denn Politik für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist weder Zufall noch selbstverständlich.

Da müssen wir uns schon selbst drum kümmern. Auch mit dem Wahlzettel.

Herausgeber: IG Bergbau, Chemie, Energie Bezirk Mittelhessen - Robert-Bosch-Str.14 - 35398 Gießen - Tel. 0641 932540 - Redaktion: Beate Rohrig, Bezirksleiterin.
Realisation: Büro für Kommunikation in der Arbeitswelt - Bildquellen: Shutterstock (1), IG BCE (2), Unsplash (1) - Druck: BWH GmbH - Beckstraße 10 - 30457 Hannover.

